

Tolle Show beim Tanz- und Turnfestival



Beim Tanz- und Turnfestival in Schoningen konnten die Besucher am Samstag in ausverkaufter Halle feststellen, dass aus dem SC04 keinesfalls die Luft raus ist. Ganz im Gegenteil: Der Sportverein stellte einen aufblasbaren Air-Track vor, mit dem tolle Sprünge möglich sind.

Bild: Tolle Show: Mithilfe des neuen Air-Tracks, einer aufblasbaren Turnbahn, zeigten die Bodenturnerinnen des SC Schoningen hohe Sprünge und Saltos. In der ersten Zuschauerreihe verfolgt Rita Riemenschneider, die mehrere SC-Turngruppen leitet, die Vorführung.

Der Air-Track ist eine etwa 10 Meter lange aufblasbare und elastische Sprungbahn mit einem Luft-Kammersystem, ähnlich einer Luftmatratze. Geeignet ist das Gerät besonders für Sprungbahnen aus dem Bodenturnen. Staunend verfolgte das Publikum die hohen Sprünge und Saltos der SC-Bodenturnerinnen.

Jörg Grabowsky führte durch ein buntes Programm mit Rhythmische Sportgymnastik, Turn und Tanz sowie spektakulären Rhönrade-Vorführungen des ASC Göttingen und des Duos „Esferico“ mit der mehrfachen Welt- und Europameisterin Janin Oer, die zusammen mit ihrer Partnerin Iris Nachbar auftrat. Hinter den mit tänzerischer Leichtigkeit gezeigten Übungen steckte eine athletische Höchstleistung, die das beeindruckte und begeisterte Publikum ausgiebig mit Applaus honorierte.

Eleganz und Anmut

Aus dem Uslarer Land war der SC Volpriehausen mit den zwei Tanzgruppen „V-double-H“ und „Akshota“ vertreten. Rhythmische Sportgymnastik boten der TK Hannover und der MTV Geismar, der auch mit der Gruppe „Tanzwerk“ dabei war.

Die Mädchen und Damen zeigten Übungen mit Ball, Keule und Seil zu jeweils schönen Choreografien und verzauberten das Publikum mit ihrer Gelenkigkeit, Eleganz und Anmut. Dazu kamen die Jazztänzer „Instyle Jazz“ vom Einbecker SV und natürlich die vielen Sportler des SC Schoningen. Rita Riemenschneider betreute dabei die Turnsternchen und das Jungturnen.

Die Turn-Jungen waren die einzige Gruppe vorwiegend männlichen Geschlechts, auch von Jörg Grabowsky scherzhaft als „Quotenjungs“ bezeichnet, denn bis auf zehn waren alle 162 Aktiven Mädchen und Frauen. Denise ter Fehr, die zusammen mit Frauke Riemenschneider auch einen Tanz mit Riesenschleier zeigte, kümmerte sich insbesondere um die jungen Tänzerinnen von

„Dancisfaction“ und „Skills to Move“.

Vorfreude auf 2014

Für das nächste Jahr verriet Moderator Jörg Grabowsky schon einmal eine Attraktion des Programms: die Turnlegende Eberhard Ginger wird 2014 beim Tanz- und Turnfestival in Schoningen mit dabei sein.

Quelle: <http://www.hna.de/lokales/uslar-solling/staunen-ueber-tolle-spruenge-3212165.html>

Danke an die HNA